

Überarbeitet am 05.03.2018  
 Revisionsnummer 3

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung Axta<sup>®</sup> PHY 5000 TPT2  
 Produktcode A14099  
 Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird  
 Empfohlene Verwendung Tierfutter

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Danisco Animal Nutrition  
 PO Box 777  
 Marlborough  
 Wiltshire SN81XN  
 United Kingdom  
 Tel: +441672 517777.

#### E-Mail-Adresse

SDS.Genencor@DuPont.com

### 1.4. Notrufnummer

+32 (0) 50 44 91 73  
 +43-1-406-4343 (Vergiftungsinformationszentrale Österreich)  
 Notfallauskunft bei Vergiftung: Giftinformationszentrale Zürich, Telefon 145 oder +41 44 251 51 51  
 +32 (0)70 245 245 (Belgisch Antigifzentrum)

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.  
 1272/2008

Sensibilisierung der Atemwege	Kategorie 1 - (H334)
-------------------------------	----------------------

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält: Phytase



Signalwort:  
 GEFÄHR

#### Gefahrenhinweise

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

#### Sicherheitshinweise

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
 P284 - Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen  
 P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen  
 P342 + P311 - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

## Axtra® PHY 5000 TPT2

Produktcode A14099

Überarbeitet am 05.03.2018  
Revisionsnummer 3

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Beschreibung

Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Gewicht-%	EINECS	IUB-ECCode	REACH Reg-Nr.	CLP-Einstufung
Calciumcarbonat	471-34-1	75-80	-		Keine Daten verfügbar	Nicht eingestuft
Talk	14807-96-6	1-5	238-877-9	-	Keine Daten verfügbar	Nicht eingestuft
Phytase	9001-89-2	1-5	232-630-9	3.1.3.26	Keine Daten verfügbar	Resp. Sens. 1 (H334)

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### Hautkontakt:

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Für angemessenen Schutz umgebungsluftunabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät (SCBA) und Feuerwehr-Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

## Axtra® PHY 5000 TPT2

Produktcode A14099

Überarbeitet am 05.03.2018  
Revisionsnummer 3

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bildung von Staub und Aerosolen vermeiden. Staub oder Spray nicht einatmen.

#### Hinweis für Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Methoden zur Rückhaltung

Mit absorbierendem Material bedecken oder eindämmen. Einsammeln und entsorgen.

#### Verfahren zur Reinigung

Angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) verwenden. Verschüttetes mit inertem Material eindämmen bzw. absorbieren und in einen geeigneten Behälter entsorgen. Eindringen des Abflusses in die Kanalisation und Gewässer verhindern.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bildung von Staub und Aerosolen vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Staub oder Spray nicht einatmen. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

#### Hygienemaßnahmen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Licht schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 1.

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten.

Chemische Bezeichnung	EU	UK OEL/MEL	Frankreich	Spanien	Deutscher MAK:
Calciumcarbonat	Keine bekannt	Keine bekannt	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	Keine bekannt	Keine bekannt
Talk	Keine bekannt	3 mg/m <sup>3</sup> STEL (calculated, respirable dust) 1 mg/m <sup>3</sup> respirable dust	Keine bekannt	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	Category 3B
Phytase	Keine bekannt	Keine bekannt	Keine bekannt	Keine bekannt	Keine bekannt

Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
Calciumcarbonat	Keine bekannt	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	Keine bekannt	Keine bekannt	Keine bekannt
Talk	Keine bekannt	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.25 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.5 fiber/cm <sup>3</sup> STEL: 2 ppm STEL: 1 ppm	TWA: 0.3 fiber/cm <sup>3</sup>

## Axtra® PHY 5000 TPT2

Produktcode A14099

Überarbeitet am 05.03.2018  
Revisionsnummer 3

Phytase	Keine bekannt	Keine bekannt	Keine bekannt	Keine bekannt	Keine bekannt
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Calciumcarbonat	Keine bekannt	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	Keine bekannt	Keine bekannt
Talk	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 4.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.8 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2.4 mg/m <sup>3</sup>
Phytase	Keine bekannt	Keine bekannt	Keine bekannt	Keine bekannt	Keine bekannt

### DNEL/DMEL - Arbeitnehmer

Es wurde ein DMEL-Wert, d. h. eine abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung von 60 ng/m<sup>3</sup> für Arbeiter und 15 ng/m<sup>3</sup> für Verbraucher für Enzymproteine abgeleitet.

### DNEL/DMEL - Allgemeinbevölkerung

Es wurde ein DMEL-Wert, d. h. eine abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung von 60 ng/m<sup>3</sup> für Arbeiter und 15 ng/m<sup>3</sup> für Verbraucher für Enzymproteine abgeleitet

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Keine Daten verfügbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Steuerungseinrichtungen</b>	Gekapselte Leitungen zum Transfer verwenden. In gekapselten oder belüfteten Rührkesseln herstellen. Den Stoff vorsichtig handhaben, um Freisetzungen zu minimieren. Bildung von Staub und Aerosolen vermeiden.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augen- und Gesichtsschutz</b>	Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.
<b>Handschutz</b>	Benutzen Sie Schutzhandschuhe, die die Mindestanforderungen der EN420 erfüllt beim Umgang mit festen Produkt. Handschuhe, die die zusätzlichen Anforderungen der EN374-2 getragen beim Umgang mit flüssigen Produkte. In der Praxis wurde festgestellt, dass Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Latex und Polyvinylchlorid (PVC) ausreichenden Schutz bieten. Es gibt keine zusätzlichen Material, Dicke und Durchbruchzeit Anforderungen. Chemikalienschutzhandschuh, wie EN374-3 definiert sind nicht erforderlich.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
<b>Atemschutz</b>	Ausreichende Belüftung sicherstellen. Falls die Expositionsgrenzen überschritten werden oder eine Reizung festgestellt wird, sollten zugelassene Atemschutzmasken getragen werden. Es werden Atemschutzmasken mit einem Partikelfilter (EN143) oder Filter der Klasse P3 empfohlen.

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Aussehen</b>	
<b>Physikalischer Zustand</b>	Granulat
<b>Farbe</b>	Gebrochen weiß bis Licht Hellbraun
<b>Geruch</b>	Geruchlos
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar

## Axtra® PHY 5000 TPT2

Produktcode A14099

Überarbeitet am 05.03.2018  
Revisionsnummer 3

<b>Obere Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Schüttdichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dichte</b>	1.0-1.5 kg/l
<b>Spezifisches Gewicht</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Löslich
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dynamische Viskosität</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Es liegen keine Informationen vor

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Nicht zu erwarten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Staubbildung vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Produktinformationen

#### Akute Toxizität

##### Einatmen

Keine Daten verfügbar.

##### Augenkontakt

Falls zutreffend; Einstufung in Abschnitt 2 dieses SDB's dargelegt

##### Hautkontakt

Falls zutreffend; Einstufung in Abschnitt 2 dieses SDB's dargelegt

##### Verschlucken

Toxizität: Nicht zu erwarten

#### Sensibilisierung

Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Wiederholtes Einatmen eines Enzym-haltigen Aerosols (Staub oder Nebel) kann bei einigen Personen eine Allergie der Atemwege verursachen.

#### Keimzellmutagenität

Keine Daten verfügbar.

#### Karzinogene Wirkung

Keine Daten verfügbar.

#### Auswirkungen auf die Fortpflanzung

Keine Daten verfügbar.

#### STOT - einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.

#### STOT - wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar.

## Axtra® PHY 5000 TPT2

Produktcode A14099

Überarbeitet am 05.03.2018  
Revisionsnummer 3

<b>Aspirationsgefahr</b>	Nicht zu erwarten.
<b>Angaben zu den Bestandteilen</b>	Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten.
<i>Calciumcarbonat</i>	
<b>Oral</b>	Orale LD50 (Ratte) 6450 mg/kg
<b>Augenreizung</b>	Nicht reizend
<b>Hautreizung</b>	Nicht zu erwarten
<b>Reizung der Atemwege</b>	Reizt die Atmungsorgane
<i>Talk</i>	
<b>Augenreizung</b>	Kann leichte Reizung verursachen
<b>Hautreizung</b>	Kann leichte Reizung verursachen
<b>Reizung der Atemwege</b>	Kann leichte Reizung verursachen
<b>Sensibilisierung</b>	Kein Hautallergen
<b>Auswirkungen auf die Fortpflanzung</b>	Keine Entwicklungstoxizität bei Ratten
<b>Erbgutschädigende Wirkung</b>	Negativ in chromosomalen Fehlentwicklungstest Negativ in vorherschend toedlicher Probe in Ratten bis zu 5000 mg/kg . Negativ in DNA Schaedigung und Reperatur Probe Negativ in der Ames Probe mit und ohne metabolischer Aktivierung bis zu 20 mg/Platte.
<i>Phytase</i>	
<b>Oral</b>	Orale LD50 (Ratte) > 2000 mg/kg
<b>Dermal</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Einatmen</b>	LC50/inhalativ/4Std./Ratte >4.99 mg/l
<b>Augenreizung</b>	Nicht reizend
<b>Hautreizung</b>	Reizt die Haut nicht
<b>Sensibilisierung</b>	Hautsensibilisierung: Not a skin sensitizer in mice. Sensibilisierung der Atemwege: Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Wiederholtes Einatmen eines Enzym-haltigen Aerosols (Staub oder Nebel) kann bei einigen Personen eine Allergie der Atemwege verursachen.
<b>Erbgutschädigende Wirkung</b>	Negativ in der Ames Probe mit und ohne metabolischer Aktivierung bis zu 5000 mg/Platte Negativ in chromosomalen Anomalien unter Einsatz von humanen Lymphozyten mit und ohne metabolischer Aktivierung bis zu 5000 µg/ml
<b>Systemische Toxizität</b>	In einer 90 taegigen Studie mit Ratten wurden keine Anzeichen von Toxizitaet oder anderen Veraenderugen, die durch die Behandlung verursacht wurden, gefunden. Ein NOAEL (no-observed effect level - Schwellendosis unter der kein toxischer Effekt zu beobachten ist) von 144 mg/kg/d kann etabliert werden (TOS).

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet (ATE)

ATEmix (oral) 8,600.00 mg/kg

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten.

Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung

Chemische Bezeichnung	Giftig für Algen	Giftig für Fische	Daphnientoxizität
Calciumcarbonat 471-34-1	Keine Daten	LC50/96Std./Gambusia affinis: 56000 mg/L.	Keine Daten
Talk 14807-96-6	Keine Daten	Brachydanio rerio LC50 = 100000 mg/L.	Keine Daten
Phytase 9001-89-2	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten

## Axtra® PHY 5000 TPT2

Produktcode A14099

Überarbeitet am 05.03.2018  
Revisionsnummer 3

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten.

Chemische Bezeichnung	Bioabbaubarkeit
Calciumcarbonat 471-34-1	Keine Daten
Talk 14807-96-6	Keine Daten
Phytase 9001-89-2	Keine Daten

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

Löslich in Wasser.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Entsorgungsmethoden</b>	Abfälle in einer offiziellen Abfallentsorgungsanlage entsorgen. Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Leere Behälter und Abfälle sicher entsorgen. Abfall oder gebrauchte Behälter gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### IMDG/IMO

14.1 UN-Nr.	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. Meeresschadstoff	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine
14.7. Massengutbeförderung gemäß	Keine

Anhang II des  
MARPOL-Übereinkommens 73/78  
und gemäß IBC-Code

### RID

14.1 UN-Nr.	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert

## Axtra® PHY 5000 TPT2

Produktcode A14099

Überarbeitet am 05.03.2018  
Revisionsnummer 3

14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. Umweltgefahr	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine

### ADR:

14.1 UN-Nr.	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. Umweltgefahr	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine

### ICAO

14.1 UN-Nr.	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. Umweltgefahr	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine

### IATA

14.1 UN-Nr.	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5. Umweltgefahr	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Chemische Bezeichnung	Wassergefährdungsklasse (WGK)
Phytase	1

Chemische Bezeichnung	TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung)	Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)
Talk		RG 25
Phytase		RG 63

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich, wenn sie für die spezifizierten Anwendungen verwendet wird.

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

Hergestellt durch SDS.Genencor@DuPont.com



## Axtra® PHY 5000 TPT2

Produktcode A14099

Überarbeitet am 05.03.2018  
Revisionsnummer 3

---

Überarbeitet am	05.03.2018
Revisionsnummer	3
SDB-Abschnitte aktualisiert	11, 15.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### Haftungsausschluss

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts